

Neue Studie

## Wechsel der Grundversicherung: Unterschiede können Rolle spielen

Heute, 5:00 Uhr  
Matthias Schmid

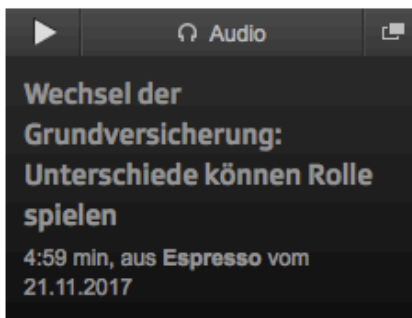
 1 |  |  |  3

 6 Kommentare

Die medizinischen Leistungen in der Grundversicherung sind bei allen Krankenkassen die gleichen. Dies steht so im Gesetz. Trotzdem gibt es Unterschiede, die im Einzelfall entscheidend sein können. Dies insbesondere bei der Rückvergütung und der Kostengutsprache bei teureren Medikamenten.



Grundversicherungen: Rückerstattungen in Tagen (2017) Quelle: moneyland.ch



Noch bis Ende Monat bleibt Zeit, um die Krankenkasse in der Grundversicherung zu wechseln. Bei dieser Entscheidung sollte aber nicht nur auf die Ersparnis bei der neuen Krankenkasse geachtet werden. Der Vergleichsdienst Moneyland hat die Krankenkassen bezüglich Serviceleistungen unter die Lupe genommen und teils grosse Unterschiede festgestellt.

## Grosse Unterschiede bei der Rückvergütung

Wer die Rechnung vom Arzt selber bezahlen und das Geld nachher von der Krankenkasse einfordern muss («Tiers Garant»), braucht bei gewissen Krankenkassen viel Geduld. Einige Kassen nehmen sich fast einen Monat Zeit, bis das Geld wieder auf dem Konto des Versicherten ist. Unter Umständen kann das beim Patienten zu finanziellen Engpässen führen. Andere Kassen zahlen innert wenigen Tagen.

Laut Benjamin Manz von Moneyland zahlen immer mehr Krankenkassen Leistungen direkt beim Leistungserbringer («Tiers Payant»). Dies ist für sie und für die Kunden einfacher. Insbesondere Billigkassen würden jedoch nach wie vor auf Tiers Garant setzen.

## Der Kampf um die Kostengutsprache


Wer auf teure Medikamente angewiesen ist, könnte bei einem Kassenwechsel in der Grundversicherung ebenfalls Probleme bekommen. Insbesondere bei Krebsmedikamenten gibt es deutliche Unterschiede bei der Kostengutsprache. Eine Krankenkasse kann ein Medikament ohne Diskussion übernehmen, eine andere lehnt die Kostengutsprache ab.


Weitere Unterschiede ergeben sich zum Beispiel bei der Freundlichkeit des Personals, der Erreichbarkeit, der Reaktionsgeschwindigkeit oder auch bei der Verständlichkeit der Kundeninformation der Krankenkassen. Diese Faktoren schlagen sich in der aktuellen Kundenzufriedenheitsumfrage nieder, die Moneyland erhoben hat.

## Schwerkranke sollten nicht aus Spargründen wechseln

Für den Versicherungsexperten Ruedi Ursenbacher sind die Erkenntnisse Untersuchung von Moneyland wenig überraschend. Insbesondere schwerkranken Versicherten, die mit den Leistungen ihrer Versicherung zufrieden sind, würde er dringend abraten, aus Spargründen die Grundversicherung zu wechseln. Wer gesund sei und auch eine teure Behandlung tragen könnte, müsse weniger vorsichtig sein.

## Tipps & Musterbrief

 **Prämienrechner des Bundesamt für Gesundheit**

 **Musterbrief «Kündigung Grundversicherung»**

**SRF** **Tipps rund um die Krankenkasse**

**SRF** **Spartipp: Wechseln innerhalb eines Konzerns**

**SRF** **So steigen die Prämien in den Kantonen**

Ruedi Ursenbacher sagt jedoch auch, dass es in der Schweiz Krankenkassen gebe, die zwar den gesetzlichen Auftrag erfüllen, jedoch in keiner Weise an einer hohen Qualität der Dienstleistung an den Versicherten interessiert sind. Dies müssten sich insbesondere Wechselwillige, die zu einer Billigkasse wechseln wollen, bewusst sein.

Aus Angst vor schlechtem Service sollte man jedoch einen Wechsel nicht ausschliessen. Die grundsätzlichen medizinischen Leistungen sind schliesslich bei allen Kassen gleich. Und: Ist man mit den Leistungen der neuen Kasse unzufrieden, kann man nach einem Jahr wieder wechseln.